

Infobrief 3/2018

Bonn, den 29. November 2018

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2018 neigt sich rasant dem Ende zu. Weihnachten steht schon fast vor der Tür und damit beginnt eine der schönsten Zeiten des Jahres. Überall sind bereits die ersten Spuren des bevorstehenden Festes sichtbar und stimmen uns langsam auf diese WUNDER-ZEIT ein. Ich persönlich habe mir dieses Jahr fest vorgenommen, mindestens einmal täglich eine kleine Besinnungspause einzulegen. Vielleicht gelingt Ihnen das auch und wir können daraus Kraft und Energie – auch für unser gemeinsames Tun – schöpfen.

Zum Jahresende kommen hier noch einige wichtige Informationen für Sie.

Inhalt dieses Infobriefs

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 und neue Satzung
2. Unser Motto für das Jahr 2019
3. Informationen zum Bundeskongress 2019
4. Wichtige Information zum Thema „Mitgliedsbeiträge“
5. Projekte 2019
6. Aktualisierungen im Leitfaden für Mitglieder
7. Hinweis zum Mitgliederbereich

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

In diesem Infobrief finden Sie das Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung in Magdeburg. Dazu gehört auch die Sitzungssynopse (Anlage 1 + 2).

Die auf der Mitgliederversammlung geänderte Satzung ist zwischenzeitlich in das Vereinsregister eingetragen worden. Sie finden sie als Anlage 3 in diesem Brief. Bitte tauschen Sie in Ihrem Mitgliederleitfaden die alte gegen die neue Version aus.

2. Jahresmotto 2019

Unser Jahresmotto 2018 hat alle begeistert – sowohl intern als auch extern. Aus diesem Grund möchten wir das Motto „FSH! Mutig. Bunt. Aktiv“ auch im Jahr 2019 weiterführen, denn diese drei Adjektive beschreiben unsere große und starke Gemeinschaft auf eindruckliche Weise. Es gibt auch noch einen weiteren Grund, warum wir diesmal kein neues Jahresmotto ausrufen möchten: Sollten die Planungen zur Einführung unseres neuen Namens wie geplant ablaufen (siehe dazu Punkt 5), dann gäbe es zu viele unterschiedliche Informationen über die FSH.

3. Informationen zum Bundeskongress 2019

Bitte beachten Sie, dass der Bundeskongress vom **30.08. – 01.09.2019** stattfindet!

Für die Planung Ihrer Teilnahme am Bundeskongress 2019 und die eventuelle Projektbeantragung bei den Krankenkassen übersenden wir Ihnen hier die Übersicht über die Kosten. Es sind die gleichen Konditionen wie im vergangenen Jahr.

Teilnehmerbeitrag für den Bundeskongress 2019 (inkl. Verpflegung)		
im Einzelzimmer	425,00 €	
im ½ Doppelzimmer	330,00 €	
Im Teilnehmerbeitrag sind enthalten:		
Drei Übernachtungen im Einzelzimmer	96,00 €	288,00 €
Drei Übernachtungen im ½ Doppelzimmer	66,00 €	198,00 €
Verpflegungspauschale		135,00 €

4. Wichtige Information zum Thema Mitgliedsbeiträge

Einige Krankenkassen weisen unsere Gruppen offensichtlich bereits jetzt auf die ab 2019 geltende neue Regelung hin, dass nur Vereine gefördert werden, die auch Mitgliedsbeiträge erheben. So wurde uns von einigen Gruppen berichtet. Wie wir beim Bundeskongress in diesem Jahr erläutert haben, gibt es für 2019 jedoch eine Übergangsfrist, in der für die FSH zunächst alles beim Alten bleibt. Anfang des Jahres 2019 erhalten Sie von uns eine Argumentationshilfe, die Sie gegenüber den Krankenkassen verwenden können, sollte das Thema bei Ihnen aufkommen. In Bezug auf die Einführung von „Mitgliedsbeiträgen“ arbeiten wir mit Hochdruck an einer Lösung, die für alle zufriedenstellend sein kann.

5. FSH-Projekte 2019

Im Jahr 2019 werden wir vier große Projekte angehen:

Ein neuer Name für die FSH

In der Mitgliederversammlung 2018 hatten wir ein Stimmungsbild zur Einführung eines neuen Namens für die FSH eingeholt. Dieses Stimmungsbild war eindeutig: Es zeigte eine große Zustimmung zur Namensänderung. In der Zwischenzeit sind wir hier einen großen Schritt weitergekommen. Wir können noch nicht zu viel verraten. Soviel jedoch schon jetzt: Wir sind auf einem sehr guten Weg und werden das Projekt auf einer sehr breiten verbandlichen Basis weiter voranbringen, sodass wir Ihnen im August 2019 Ergebnisse präsentieren können.

Spezifische Bedürfnisse von Menschen mit Metastasen/einer chronischen Krebserkrankung

Um herauszufinden, welche Bedürfnisse Menschen mit Metastasen/einer chronischen Krebserkrankung haben, wurde von uns ein Fragebogen entwickelt, der im Dezember 2018 online geht. Wir werden die Online-Umfrage breit auf allen uns zur Verfügung stehenden Kanälen

(Website, Facebook, Forum) bewerben. Außerdem erhalten alle Mitglieder, die im Mitgliederbereich angemeldet sind (siehe dazu Punkt 7), die Umfrage auch als PDF-Dokument, um sie in Ihren Gruppen und/oder in den Kliniken vor Ort verteilen zu können. Wir hoffen, Sie beteiligen sich rege daran, denn je mehr Rückmeldungen wir bekommen, umso besser können wir unser Unterstützungsangebot für ein „Leben mit Metastasen“ planen.

Die Umfrage wird drei Monate laufen und dann ab März 2019 von professioneller Seite ausgewertet (Lehrstuhl für Selbsthilfeforschung, Prof. Joachim Weis, Freiburg). Die Österreichische Bloggerin Claudia Altmann-Pospishek (Claudia's Cancer Challenge) hat sich bereit erklärt, Botschafterin des Projektes zu werden. Beim Bundeskongress 2019 können wir Ihnen die Ergebnisse der Umfrage und die weiteren Schritte vorstellen.

Qualifizierungsprogramm für Mitglieder/Selbsthilfe-Coach

Im kommenden Jahr wird das Projekt „Selbsthilfe-Coach“ weitergeführt. Im Endergebnis soll das Qualifizierungsprogramm für unsere Mitglieder (Schulungen) mit einer Qualifizierung von Nicht-Mitgliedern verschmolzen werden. Wir erhoffen uns so, neue Mitglieder auch außerhalb der Gruppen zu gewinnen. Nähere Informationen zu diesem Projekt folgen im nächsten Jahr. Für Sie als Mitglied bleibt in Bezug auf die Schulungen zunächst einmal alles beim Alten.

Weiterentwicklung der NetzwerkStatt Krebs

Die NetzwerkStatt Krebs wird mit größter Wahrscheinlichkeit auch in den kommenden drei Jahren durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert. Darüber freuen wir uns sehr! Wir konnten für die Weiterführung des Projekts einen Projektpartner gewinnen: das Deutsche Resilienz Zentrum (Universität Mainz). Im kommenden Jahr werden wir Sie auch hierzu ausführlicher informieren.

Einbindung von An- und Zugehörigen

Das Projekt „Einbindung von An- und Zugehörigen“ hatten wir Ihnen im vorigen Infobrief vorgestellt und auch beim Open Space in Magdeburg diskutiert. Mit den oben geschilderten vier großen Projekten, die wir in 2019 umsetzen werden, sind unsere zeitlichen und personellen Ressourcen nun jedoch bereits so weit ausgeschöpft, dass wir dieses Projekt in 2019 pausieren lassen. Die Weiterführung ist jedoch für das Jahr 2020 eingeplant.

Sollten Sie in Ihrer Gruppe bereits eine gute Einbindung von An- und Zugehörigen leben, dann würde es uns freuen, davon zu erfahren. Bitte schreiben Sie uns an: redaktion@frauenselbsthilfe.de

6. Aktualisierungen im Leitfaden für Mitglieder

Im Mitgliederleitfaden gibt es einige Änderungen. Damit Ihr Leitfaden aktuell bleibt, bitten wir Sie, die diesem Infobrief angefügten Blätter (Anlage 4) in Ihrem Exemplar auszutauschen.

7. Unser Mitgliederbereich im Internet

Sehr viele von Ihnen sind bereits in unserem geschlossenen Bereich für Mitglieder auf unserer Website registriert. Doch nicht alle kennen dieses Angebot. Daher kommt hier für Sie alle nochmals der Tipp: Registrieren Sie sich in unserem Mitgliederbereich:

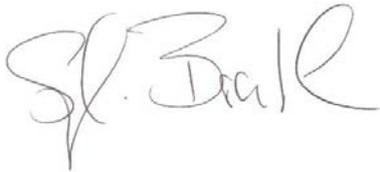
www.frauenselbsthilfe.de/mitglieder/mitgliederlogin.html

Durch die Registrierung erhalten Sie zum einen den Zugang zu vielen wichtigen Informationen wie z.B. Hinweise für die Bestellung von Gruppenflyern, Roll-ups und anderen Werbematerialien sowie Dateien mit den grafischen Elementen der FSH (Logo). Zum anderen werden Sie durch Ihre Anmeldung auch in unseren E-Mail-Versand einbezogen, denn neben Infobriefen, die Ihnen per Post zugehen, versenden wir wichtige Informationen auch zwischendurch per E-Mail.

Liebe Mitglieder, an dieser Stelle möchte ich Ihnen – auch im Namen meiner Vorstandskolleg*innen – von Herzen für Ihr Engagement für und Ihr Interesse in die Frauenselbsthilfe nach Krebs danken. Wir alle wirken mit an der großen Idee Krebs-Selbsthilfe und können auf diese Weise ein Angebot für Menschen, die an Krebs erkranken, schaffen, das unserem Leitgedanken „Auffangen – Informieren – Begleiten“ entspricht.

Ich wünsche Ihnen besinnliche und frohgemute Weihnachtstage sowie einen freudvollen Übergang ins Neue Jahr.

Herzlichst Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sylvia Brathuhn', written in a cursive style.

Dr. Sylvia Brathuhn

Bundesvorsitzende der Frauenselbsthilfe nach Krebs

Anlagen

Anlage 1: Protokoll der Mitgliederversammlung

Anlage 2: Satzungssynopse

Anlage 3: Satzung des Bundesverbandes

Anlage 4: Austauschblätter für den Mitgliederleitfaden